

Presseinformation

15. Juli 2009

„Abenteuer Urgeschichte“ in Asparn an der Zaya

Experimentelle Archäologie, Ferien in der Steinzeit, Hunnen und Kelten

Im Museum für Urgeschichte des Landes Niederösterreich im Schloss Asparn an der Zaya, wo derzeit bis 30. November - täglich von 9 bis 17 Uhr - die Sonderausstellung „Hallstatt - Wiege der Eisenzeit“ läuft, widmet sich ein umfangreiches Sommerprogramm dem „Abenteuer Urgeschichte“.

Von Sonntag, 19., bis Sonntag, 26. Juli, gibt es im Museum für Urgeschichte experimentelle Archäologie für Besucher. In Kursen zu Themen wie Messerschmieden, Silberschmuck, Lederbearbeitung u. a. wird dabei das Wissen um urgeschichtliches Handwerk an die Besucher weitergegeben. Beim Enträtseln der Arbeitstechniken der Vergangenheit wird auch Fragen nachgegangen, wie vor 2.500 Jahren Eisen verhüttet wurde, wie „Ötzi“ seinen Bogen gebaut hat oder wie in früheren Zeiten Knochen zu verschiedenen Gegenständen verarbeitet wurden.

Am 30. Juli starten dann die „Ferien in der Steinzeit“, bei der sich Kinder zwischen 6 und 15 Jahren davon überzeugen können, wie abwechslungsreich und vielfältig das Leben in der Steinzeit war. Bis 7. August wird mit Bogen, Speer und Speerschleuder gejagt, mit Feuersteinen Feuer geschlagen und das Essen steinzeitlich zubereitet. Dazu wird getöpft, gemalt und Schmuck aus Kupfer hergestellt; übernachtet wird stilgerecht in einem jungsteinzeitlichen Langhaus.

Komplettiert wird das Sommerprogramm des Museums für Urgeschichte mit einem „Hunnenfest“ am 29. und 30. August jeweils ab 10 Uhr. Wie bereits im Vorjahr warten dabei auch heuer wieder Vorführungen von Reiterbogenschützen, traditionelle Musik, mongolische Gerichte und Aktivstände zum Ausprobieren der damaligen Handwerksformen.

Bereits in den Herbst fällt die stimmungsvollste Veranstaltung des ganzen Jahres im Museum für Urgeschichte: Bei der „Nacht der keltischen Feuer“ am 17. Oktober können sich die Besucher am Freigelände des Museums von Sonnenuntergang bis tief in die Nacht auf eine Reise in die mythische Vergangenheit der Kelten begeben. Zu erleben gibt es keltische Musik, Märchen sowie keltische Kriegs- und Handwerkskunst.



Presseinformation

Nähere Informationen, das detaillierte Programm und Anmeldungen beim NÖ Museum für Urgeschichte unter 02577/841 80, e-mail info@urgeschichte.com und <http://www.urgeschichte.com/>.